



## **Vorbericht**

Vorlage Nr. I-006-2022

Ziffer 8 der Tagesordnung  
Ziffer 10 der Tagesordnung  
KT-07-2022UT-04-2022

Dezernat 1  
Bernd Schwarzendorfer

## **Ausschuss für Umwelt und Technik**

öffentlich am 29.11.2022

## **Kreistag**

öffentlich am 14.12.2022

### **Mehrkosten Aufstockung der neuen Rettungswache in Biberach (Antrag an den Kreistag)**

## **Beschlussvorschlag:**

1. Entsprechend der Finanzierungsvereinbarung zum Betrieb der Integrierten Leitstelle zwischen dem DRK Kreisverband Biberach und dem Landkreis Biberach beteiligt sich der Landkreis mit einem Kostenanteil von 50 Prozent an den Kosten der Vorbereitungsarbeiten zur einer möglichen Aufstockung der Rettungswache, um dort zu einem späten Zeitpunkt die Integrierte Leitstelle zu etablieren.
2. Die Mittel in Höhe von 75.000 Euro werden im Haushaltsplan 2023 über die Änderungsliste bereitgestellt.

## Sachverhalt

Auf dem Gesundheitscampus in Biberach errichtet der DRK-Kreisverband Biberach e.V. in unmittelbarer Nachbarschaft zur Sana-Klinik eine neue Rettungswache. Baubeginn war im April dieses Jahres, die Fertigstellung wird für Anfang 2024 avisiert. Nach aktuellen Kostenberechnungen geht der DRK Kreisverband von Kosten in Höhe von 8,5 Millionen aus. Aufgrund der bis dato noch nicht abschließend geklärten Förderung durch das Land Baden-Württemberg hat der Kreistag in seiner Sitzung am 29. Oktober 2021 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von einer Millionen Euro zu übernehmen. Auf den Vorbericht Nr. II-005-2021 wird verwiesen.

In diesem Vorbericht wird bereits beschrieben, die Statik des Gebäudes der neuen Rettungswache so auszulegen, dass zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Gebäudeaufstockung die Integration der Leitstelle erfolgen kann. Die Integrierten Leitstelle wird jeweils zu 50 Prozent durch den DRK Kreisverband Biberach und den Landkreis getragen und betrieben. Eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 9. Dezember 2020 beschlossen. Die Integrierte Leitstelle befindet sich in Räumlichkeiten im Biberacher DRK-Zentrum im Rot-Kreuz-Weg 27.

Die Mehrkosten für Vorbereitung einer möglichen Aufstockung hat das beauftragte Architekturbüro Braunger Wörtz Architekten GmbH auf insgesamt 145.338,19 Euro beziffert. Die Mehrkosten setzen sich wie folgt zusammen:

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Mehrkosten Tragwerk           | 36.932,93 EUR         |
| Mehrkosten Heizung, Sanitär   | 18.500,00 EUR         |
| Mehrkosten Elektro            | 58.000,00 EUR         |
| Mehrkosten Brandschutz        | 8.700,00 EUR          |
| Summe                         | 122.132,93 EUR        |
| + 19 % MwSt.                  | 23.205,26 EUR         |
| <b>Mehrkosten Aufstockung</b> | <b>145.338,19 EUR</b> |

Entsprechend der Finanzierungsvereinbarung sollen die Kosten jeweils zu 50 Prozent durch den DRK-Kreisverband und den Landkreis getragen werden. Die Kosten fallen in 2023 an und sind noch nicht im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt.

Aus Sicht der Landkreisverwaltung sind die Mehraufwendungen gerechtfertigt. Damit wird die technische Möglichkeit eröffnet, die Integrierte Leitstelle in Zukunft auf dem Gesundheitscampus zu etablieren

## Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen finanziellen Mittel für die Vorbereitungsarbeiten für eine Aufstockung belaufen sich für den Landkreis nach derzeitigem Stand auf 72.669,10 Euro. Es sind entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 75.0000 Euro über die Änderungsliste im Haushaltsplan 2023 bereit zu stellen.